

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, hier sind die wichtigsten Merkmale, die das Leben und Lernen an der Realschule Neuss-Holzheim besonders machen:

Amerikanische Verhältnisse

An der Realschule Neuss-Holzheim gibt es keine Klassenräume, sondern Lehrer-Räume (Lehrer-Raum-Prinzip). Für uns Lehrer hat das den Vorteil, dass wir viel mehr Materialien für den Unterricht dort haben. Die Schüler wissen, wo sie uns finden und wir sind damit ganz anders ansprechbar. Für eure Taschen gibt es Schließfächer, damit nicht alles Material mit herum geschleppt werden muss. Außerdem bringen die Raumwechsel Schüler immer wieder in Bewegung - ein Schwerpunkt der Realschule Neuss-Holzheim ist es, "bewegte Schule" zu sein.

Klassenlehrer-Prinzip

Bei uns bleiben die Klassenlehrer in der Regel von der 5. bis zur 10. Klasse in derselben Klasse, weil wir glauben, dass es für alle - Schüler, Lehrer und Eltern - von Vorteil ist, einander gut zu kennen, ein vertrauensvolles Verhältnis aufzubauen und auf lange Sicht davon zu profitieren.

Schule ohne Gong

An der Realschule Neuss-Holzheim gibt es keine Schulglocke. Der Lehrer beendet den Unterricht.

90-Minuten-Stunden

Wir haben den Unterricht weitgehend auf 90 Minuten pro Fach umgestellt, sodass nun Zeit für kooperative Lernformen (z.B. Partner- oder Gruppenarbeiten), mehr Schülerexperimente und unterstützte Lern- und Übungsphasen ist. Alle Lehrer wurden auf einer Fortbildung dazu geschult.

Kennenlernen

"WILUK - Wir lernen uns kennen" nennt sich die Eingewöhnungsphase, bei der die Fünftklässler in der

ersten Woche ihren Klassenlehrer und die neue Umgebung kennenlernen. Der Schwerpunkt der Woche liegt darauf, die Klassengemeinschaft zu fördern, damit jede(r) sich wohlfühlt.

Projekt „Erwachsen werden“

Zur Förderung von Sozialkompetenzen wird ab Klasse 5 im Bereich Politik das Lions Quest Programm „Erwachsen werden“ durchgeführt. Dazu wurden die entsprechenden LehrerInnen vom Lions Club geschult.

Wo stehen die Schüler?

In Klasse 5 werden früh die Hamburger Schreibprobe und ein Stolperlesetest durchgeführt. Wir wollen damit sehen, wo die Schüler in ihren sprachlichen Fähigkeiten stehen. Auf Grundlage der Testergebnisse wird dann der Förderunterricht, an dem alle Schüler in Deutsch teilnehmen, aufgebaut. Durch den Test erfährt man, wo ein Schüler Schwächen hat oder ob er besonders begabt ist und man ihn seinen Fähigkeiten entsprechend fordern kann. Ein ähnlicher Test wird auch in Mathematik und Englisch durchgeführt.

Fördern und Fordern

Wir wollen möglichst viele Schüler zu einem qualifizierten Abschluss führen und bieten daher in den Hauptfächern zusätzliche Stunden zum Fördern und Fordern in jeder Jahrgangsstufe an. In den letzten Jahren haben in der Regel alle Schüler die Fachoberschulreife (FOR) geschafft, davon zwischen 46 und 75% mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Schule mit Methode

Mit dem Ziel des eigenverantwortlichen, lebenslangen Lernens werden 5 Tage im Jahr ganz dem Methodentraining gewidmet. Gezielt werden in freudvoller Atmosphäre Hilfen zum Lernen und der Kooperation miteinander geboten. Auch die Eltern erfahren mehr zum Methodenlernen an speziellen Elternabenden, wo auch sie Methoden wie Mindmapping, Teamwork usw. kennen lernen.

Bleibe bei uns - Fördern statt Sitzenbleiben

Seit dem Schuljahr 2011/ 12 bleiben in den Klassen 7 bis 9 keine Schüler mehr sitzen. Damit setzen wir das Schulgesetz, das von der Versetzung im Regelfall ausgeht, um. Das vom Land genehmigte Projekt "Bleibe bei uns" soll den Schülern die Möglichkeit einräumen, in ihrem Klassenverband weiter zu lernen, auch wenn sie in einzelnen Fächern das Klassenziel nicht erreicht haben. Die Schule ergreift parallel dazu Fördermaßnahmen, um den Schülern zu helfen, ihre Defizite auszugleichen. Lerncoaching und die AG "Schüler helfen Schülern" sind Bausteine dazu.

Lerncoaching

Die Realschule Neuss-Holzheim ist federführend in NRW bei der Etablierung des Coachings in der Schule. Speziell ausgebildete Lehrer helfen dabei den Schülern in Einzelgesprächen, ihre Stärken zu erkennen, sich ihre Ziele bewusst zu machen und suchen mit ihnen nach Strategien, die deren Erreichen möglich machen.

Offener Ganzttag - "13 Plus"

Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Tuitje, zwei "Bufdis" (Bundesfreiwilligendienst) und weitere Mitarbeiter leiten den offenen Ganzttag. Die angemeldeten Kinder bekommen Mittagessen, es gibt eine Hausaufgabenbetreuung und nachmittags AGs und andere offene Angebote.

Immer am Ball

Handball wird besonders gefördert. Die Schüler und Schülerinnen nehmen am Landesprogramm Talentsichtung/ Talent-förderung in Zusammenarbeit von Schule und Verein und an dem Programm "Jugend trainiert für Olympia" teil. Die Realschule ist ein Standort des Teilinternats Dormagen, und gemeinsam mit Neusser Vereinen werden talentierte Sportler sowohl in ihrer Sportart als auch im schulischen Bereich gefördert.

Kultur und Schule

Durch ein Projekt der Stadt Neuss ist es uns möglich, AGs und Projekte im künstlerischen Bereich von Fachleuten und Künstlern aus Neuss anbieten zu können.

AG's: so viele Möglichkeiten

In jedem Jahr werden ca. 30 verschiedene AG's angeboten, die im Nachmittagsbereich stattfinden. Das Angebot reicht von sportlichen Aktivitäten (wie Golf, Handball, Reiten) über künstlerische Angebote (wie Theater, Schulband oder Mode) bis zu vielseitigem sozialen Engagement (wie Lese- oder Klassenpaten, Erste Hilfe uvm.). Auch am Backen, einer Mofa-AG und der Pflege des Schulzoos kann teilgenommen werden.

Spaß im Schnee ...

Alle Schüler der Klasse 6 nehmen an einem Skikurs in der Neusser Skihalle teil. In der Klasse 7 findet eine Ski-Klassenfahrt in den bayrischen Wald statt. In Klasse 10 fährt jede Klasse auf Abschlussfahrt.

Unterwegs

Durch die Schulpartnerschaften mit Rijeka (Kroatien), Pskov (Russland) und Chalons (Frankreich) kommen unsere Schüler in Kontakt mit anderen Kulturen und Ländern. Bei den Gegenbesuchen wohnen die Gäste in Familien und bereichern so die Völkerverständigung.

Berufswahlvorbereitung

Seit 2007 hat die Realschule Holzheim wiederholt das Berufswahlsiegel des Landes NRW verliehen bekommen. Damit wird die hohe Qualität im Bereich der Berufswahlvorbereitung bescheinigt. Alle Schüler werden ab Klasse 8 auf die Berufswahl vorbereitet: mit einer Potentialanalyse, Berufsfelderkundungen, mit Besuchen von Unternehmen in der Schule ("Wirtschaft pro Schule") und drei Betriebspraktika in Klasse 8, 9 und 10. Seit dem Schuljahr 2015/ 16 nimmt die Realschule am Projekt "KAOA" (kein Abschluss ohne Anschluss) des Landes NRW teil.

Kooperationen

mit Unternehmen wie UPS, Mediamarkt, Aldi-Süd, Jaguar und Landrover und der psd-Bank helfen uns bei der Berufswahlvorbereitung, indem sie vielfältige Einblicke in die Berufswelt ermöglichen. In Kooperation mit der Gesamtschule an der Erft werden Schüler auf die Zertifizierungsprüfung DELF vorbereitet. Dieses internationale Zertifikat bescheinigt offiziell einen bestimmten Kenntnisstand in der Sprache Französisch und kann z.B. bei Bewerbungen eingesetzt werden.

Medienbildung

Durch die gute mediale Ausstattung der Realschule Neuss-Holzheim mit Computern, I-Pads, Internet und Smartboard sind wir in der Lage, einen fortschrittlichen und modernen Unterricht zu gestalten, der die Schülerinnen und Schüler anspricht. Schrittweise werden sie an den Umgang mit Programmen wie z.B. Word, Excel und Powerpoint herangeführt.

Eltern im Gespräch

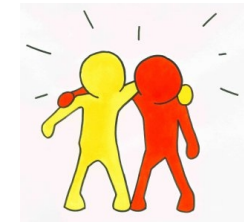
In der Realschule Holzheim werden die Eltern gezielt mit angesprochen, denn nur gemeinsam lassen sich gute Ergebnisse erzielen. Informationen über das Schulleben werden über die Homepage vermittelt. Bei Veranstaltungen sind Eltern in vielfältiger Weise beteiligt, so organisieren sie Elterncafés bei Schulveranstaltungen, organisieren Feiern, bringen sich auch ein z.B. bei der Vorbereitung auf Betriebspraktika und stellen ihre Berufe vor. In Fachkonferenzen nehmen sie ihr Mitspracherecht ernst. In der Veranstaltungsreihe "Eltern im Gespräch" werden Themen aufgegriffen, die Eltern interessieren. Fachreferenten informieren und diskutieren mit den Eltern an diesen Abenden.

Schulsozialarbeit

Eine Unterstützung für die pädagogische Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer ist Frau Tuitje, die Schulsozialarbeiterin. Sie ist Vertrauensperson für die Schüler und ihre Eltern, führt Gespräche in schwierigen Situationen und hilft Familien bei Anträgen für die Übernahme von Leistungen im Rahmen des Teilhabepakets, z.B. bei Klassenfahrten, Lernförderung oder für das Mittagessen in der Betreuung.

Realschule Neuss-Holzheim

Eine Schule mit Besonderheiten



Informationen zu besonderen Merkmalen der Realschule Neuss-Holzheim

Reuschenberger Straße 28a

41472 Neuss

Telefon: 02131/ 739557

Fax: 02131/ 7395599

Homepage: www.rs-holzheim.de

E-Mail: rs-holzheim@stadt.neuss.de

www.facebook.com/RealschuleHolzheim